

30.6.2011

# Obst- und Gartenbauverein Schwalbach e.V.

## Besucherrekord beim Tag der offenen Gartentür

### Ein wahnsinnstoller Tag...

Das „Mekka“ für Gartenfreunde, aus dem Lahn-Dill-Kreis, dem Kreis Gießen, Grünberg, Marburg-Biedenkopf, Weilburg-Limburg, sogar aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Rheingau, fand am vergangenen Wochenende, zum vierten Mal in Schwalbach, mit dem „Tag der offenen Gartentür“ statt.

Nicht nur die liebevoll vorbereiteten und gepflegten Privatgärten und öffentlichen Anlagen lockten am vergangenen Sonntag schätzungsweise 600 bis 700 Besucher nach Schwalbach, zum Besucherandrang trug wohl auch „Petrus“ bei und bescherte den Gartenbauern strahlenden Sonnenschein.

Selbst unser Landrat, Wolfgang Schuster, ließ es sich nicht nehmen, auf der Suche nach „dem grünen Daumen“, neben unserem Bürgermeister, Hans-Peter Stock, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Horst Euler, dem Ehrenbürgermeister, Stefan Rech, dem Vorsitzenden der Kultur- und Sportgemeinschaft, Hans Hecker sowie Vertretern aus den Gemeindegremien und dem Ortsbeirat, mit dabei zu sein.

Am zentralen Treffpunkt erhielt jeder Besucher einen Flyer mit Übersicht und Wegbeschreibung zu den Gärten. Hinweisschilder erleichterten das Auffinden im Ort. Überall in den Straßen waren Interessierte mit dem bunten Faltblatt unterwegs. An schattigen, lauschigen Plätzchen traf man sich zum Plausch, zur Fachsimpelei und holte sich Anregungen für den eigenen Garten.

Die Gartenbesitzer hatten alle Hände voll zu tun, um den Besuchern über Gelungenes oder Mislungenes zu berichten, Fragen zu beantworten, Ratschläge zu geben, oder ein Getränk anzubieten.

Die vom Verein betreuten öffentlichen Parkanlagen sind problemlos zu besichtigen. Private Gärten dagegen blühen oft nur im Verborgenen, aber gerade diese sind für den Gartenliebhaber besonders aufschlussreich. Hier kamen wahre Schätzchen zum Vorschein.

Insgesamt wurden 18 Stationen / Gärten vorgestellt. Die Gartenvielfalt erstreckte sich dabei zwischen Nutzgarten und Bonsai, Großer Garten mit Nutzgarten, Rasenfläche, Gartenhaus und altem Baumbestand, Brunnenschmuck am alten Rathaus, Freizeitgärten mit Seerosenteichen und Teehäuschen, Gartengestaltung mit Stauden und Steinen, Haus- und Nutzgarten mit

Hochbeeten, Brunnenstein, Gewächshäuschen, Biologischer Gemüseanbau mit Wurmkompostierung, neu gestaltetes Stauden-/Kräutereck, ein farbenfreudiges Orchideenfenster, eindrucksvolle Fotoausstellung von Orchideen, Holz und was daraus werden kann, Mitgestaltung der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde, Trockenmauern und sogar in die Gartengestaltung einbezogenes „Altes Stromhaus“, was Fledermäusen zur Unterkunft dient, blühende Terrassen und Anlagen bis hin zum umgestalteten Vorgarten des Pfarrhauses, dem Bibelgarten.

Von den Mitgliedern des Vereins wurden insbesondere das Rosengärtchen und das „Juwel“, die Teichanlage mit Insektenhotel, herausgeputzt. Die Pflanzergemeinschaft bot Führungen in der Obstanlage an. Eine Kräuterfrau informierte zu Pflanzen und Produkten. Erstmals dabei, konnten wir uns über Gartenfreunde aus dem Nachbarort Niederquembach freuen.

In den Gärten wurden z.T. mehr als 300 Besucher gezählt. Allen Gartenbesitzern war der anstrengende Tag, das immer wieder Berichten und Erklären, anzumerken. Trotzdem, bei allen gemeinsam sind Leidenschaft und die Liebe zum eigenen Garten spürbar.

Von den vielen Besuchern ernteten die Organisatoren großes Lob für die gelungene Veranstaltung.

Ein Ehepaar aus Grünberg, leicht erschöpft, wurde persönlich zu anderen Gärten gefahren, und merkte an: „...das hätten sie nicht erwartet, alles wunderbar und ein wahnsinnstoller Tag...“. Der OGV Vorsitzender, Klaus Möglich, gab sich sichtlich zufrieden und betonte, dass die Veranstaltung in zwei Jahren 2013 erneut stattfinden werde und jetzt schon zwölf Anmeldungen vorlägen. Sein Dank galt insbesondere den Gartenbesitzern, ohne deren Bereitschaft eine solche Veranstaltung nicht durchführbar sei.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt; neben Würstchen und kühlen Getränken, fanden Kaffee und Kuchen reißenden Absatz.

**Vielen Dank, dass Sie dabei waren!**

**Lassen Sie sich inspirieren und schauen sich die vier Diashows im Internet an.**

Klicken Sie mal rein - Ihr Obst- und Gartenbauverein  
[www.ogv-schwalbach.de](http://www.ogv-schwalbach.de)



Besuchernsturm zu den Gärten -  
Orientierung im bunten Faltblatt des Vereins...